

Vorbericht auf den 21. Spieltag

Landesliga 3 Württemberg | Saison 2014/2015 | 10.04.2015

Landesliga – Spvgg - VfL und TB K'furt - Rottenburg

Sonntag der Lokal-Derbys

REUTLINGEN. Vier Spiele, zehn Punkte – so lautet die beachtliche Bilanz von Albert Lennerth als Trainer des Fußball-Landesligisten Spvgg Mössingen. Am Sonntag (15 Uhr) ist Lokalrivale VfL Pfullingen zu Gast auf dem Mössinger Sportplatz. Wenn es nach den Steinlachtälern geht, darf diese Serie natürlich auch gegen Pfullingen anhalten. Doch Coach Lennerth schiebt die Favoritenrolle den Gästen zu und verweist auf die Tabelle: Der VfL schnuppert an den oberen Plätzen, Mössingen dagegen steht mitten im Abstiegskampf. Dennoch gibt sich Lennerth kämpferisch: »Wir wollen nachlegen und unsere Serie fortsetzen.«

Im Hinspiel musste die Spvgg eine ganz bittere 2:3-Niederlage hinnehmen. Zwei Tore von Kevin Schneider zur 2:0-Führung waren nicht genug. »Das sollte eine Extramotivation für die Jungs sein«, erklärt Lennerth vor dem Derby. Definitiv fehlen wird am Sonntag Jan Binder.

TB K'furt mit Hü und Hott

Ein weiteres Derby steigt am Sonntag (15 Uhr) im Stadion Am Faulbaum. Dort empfängt der TBK den Mit-Aufsteiger FC Rottenburg. Bei den K'furtern geht es bislang in 2015 Hü und Hott. Nach einem perfekten Start ins Jahr (zwei Siege und 6:0 Tore) musste man zuletzt zwei Niederlagen ohne ein selbst erzieltes Tor einstecken, Nun sollten dringend wieder Punkte her, um als Tabellenvorletzter den Acht-Punkte-Rückstand auf den Relegationsplatz zu verkürzen. Trainer Jan Wachsmuth ist zuversichtlich, weil »die Stimmung ganz gut« sei. »Wir gehen völlig locker in dieses Spiel«, will er »jegliche Verbissenheit« vermeiden.

Mit vier Punkten aus den vergangenen beiden Partien geht der FC Rottenburg ins Derby beim TB K'furt. 1:1 endete das Hinspiel der Teams, die in der vergangenen Saison gemeinsam aus der Bezirksliga aufgestiegen waren. »Wir trauen uns zu, diesmal mehr als einen Punkt zu holen«, gibt sich FCR-Spielertrainer André Gonsior selbstbewusst und betont, »dass wir für einen Aufsteiger sehr gut dastehen«. Wieder ins Training eingestiegen sind Jan Baur und Tim Weber, denen Gonsior trotz langer Verletzungspause schon einen Kurzeinsatz zutraut. (jof/mof/wil)